

242024-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Beratung in der Haustechnik – Fachplanung Gebäudetechnik HLS ab LPh 5 für die Generalsanierung und Neubau Staatstheater Augsburg Bauteil 2

OJ S 73/2025 14/04/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Augsburg

E-Mail: vergabe.baureferat@augzburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Fachplanung Gebäudetechnik HLS ab LPh 5 für die Generalsanierung und Neubau Staatstheater Augsburg Bauteil 2

Beschreibung: Die Stadt Augsburg schreibt die HLS-Fachplanungsleistung (Leistungsbild § 55 HOAI) für das Bauteil 2 – Neubau Betriebsgebäude und Kleines Haus (BT 2) im Zuge der Generalsanierung des Staatstheaters Augsburg ab der LPh 5 stufenweise aus. Stufe 1 sind die Ausführungsplanung (LPh 5), Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe (LPh 6 und 7) ab dem festgestellten Leistungsstand. Ergänzend werden die Einarbeitung in den Leistungsstand sowie dessen Optimierung mit Zuschlägen vergütet. Stufe 2 sind die Objektüberwachung (LPh 8) und Objektbetreuung (LPh 9). Auf die Übertragung von Stufe 2 über die Stufe 1 hinaus besteht kein Anspruch. Die HLS-Fachplanung (Leistungsbild § 55 HOAI) für die Generalsanierung des Staatstheaters Augsburg im Bauteil 2 ist nach einem VgV-Verfahren im Jahr 2017 vergeben worden. Die Stadt Augsburg hat beschlossen, sich im Bauteil 2 vom bislang beauftragten Fachplanungsbüro zu trennen. Die Baugenehmigungen für das Betriebsgebäude ist am 05.09.2023 und für das Kleine Haus am 04.09.2023 erteilt worden. Die Entwurfsplanung ist vom Stadtrat der Stadt Augsburg beschlossen. Der aktuelle Leistungsstand der HLS-Fachplanungsleistung ist von einem Projektsteuerungsbüro festgestellt worden. Für die Einzelheiten wird auf die Projektbeschreibung, den Ingenieurvertrag und die Vergabeunterlagen verwiesen.

Kennung des Verfahrens: 450baab7-d198-4309-bc74-cb9f67928635

Interne Kennung: VgV-BT2-2025-HLS

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71315210 Beratung in der Haustechnik

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71321200 Heizungsplanung, 71321300 Beratung im Bereich Sanitärinstallation, 71321400 Beratung im Bereich Belüftung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Augsburg

Postleitzahl: 86152

Land, Gliederung (NUTS): Augsburg, Kreisfreie Stadt (DE271)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bieterfragen sind spätestens 7 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist zu stellen, um eine rechtzeitige Beantwortung zu gewährleisten. Mit dem Angebot sind innerhalb der Angebotsfrist (siehe Auftragsbekanntmachung und Vergabeplattform) folgende Unterlagen einzureichen: - Angebotsschreiben – Offenes Verfahren (Formblatt III.120), - Eintragung Partnerschaftsregister oder Handelsregister, - Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt III.106.1), - Eigenerklärung Bezug Russland (Formblatt III.27), - Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung oder verbindliche Zusicherung eines Versicherers (nicht ausreichend: Versicherungsmakler oder Eigenerklärung), im Auftragsfall eine Betriebshaftpflichtversicherung mit den genannten Versicherungssummen abzuschließen, - Eigenerklärung Referenzen (Formblatt A 1), - Eigenerklärung Anzahl Architekten (Formblatt A 2), - nur falls zutreffend: Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt III.7), - nur falls zutreffend: Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt III.8), - nur falls zutreffend Erklärung der Bietergemeinschaft (Formblatt III.9), - Kurzlebensläufe (siehe Ziff. I.1 in 02_Zuschlagskriterien HLS BT 2) von (1) Projektleitung und stv. Projektleitung für die HLS-Fachplanung und (2) Weiteres Projektteam (mind. zwei weitere benannten Mitarbeiter) für die HLS-Fachplanung, - Gesamtkonzept auftragsbezogene Qualitätssicherung auf max. 12 DIN A4-Seiten (siehe Ziff. I.2 in 02_Zuschlagskriterien HLS BT 2) mit (1) Auftragsbezogenen Personaleinsatzplan, (2) Auftragsbezogener Herangehensweise an konkrete Aufgabenstellung und (3) Präsenz vor Ort während Leistungserbringung und - ausgefülltes Honorarblatt_HLS_BT 2 (siehe auch Ziff. II in 02_Zuschlagskriterien HLS BT 2).

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Siehe § 123 und § 124 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Fachplanung Gebäudetechnik HLS ab LPh 5 für die Generalsanierung und Neubau Staatstheater Augsburg Bauteil 2

Beschreibung: Die Stadt Augsburg schreibt die HLS-Fachplanungsleistung (Leistungsbild § 55 HOAI) für das Bauteil 2 – Neubau Betriebsgebäude und Kleines Haus (BT 2) im Zuge der Generalsanierung des Staatstheaters Augsburg ab der LPh 5 stufenweise aus. Stufe 1 sind die Ausführungsplanung (LPh 5), Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe (LPh 6 und 7) ab dem festgestellten Leistungsstand. Ergänzend werden die Einarbeitung in den Leistungsstand und dessen Optimierung mit Zuschlägen vergütet. Stufe 2 sind die Objektüberwachung (LPh 8) und Objektbetreuung (LPh 9). Auf die Übertragung weitere Stufen über die Stufe 1 hinaus besteht kein Anspruch. Die HLS-Fachplanung (Leistungsbild § 55 HOAI) für die Generalsanierung des Staatstheaters Augsburg im Bauteil 2 ist nach einem VgV-Verfahren im Jahr 2017 vergeben worden. Die Stadt Augsburg hat beschlossen, sich im

Bauteil 2 vom bislang beauftragten Fachplanungsbüro zu trennen. Die Baugenehmigung für das Betriebsgebäude ist am 05.09.2023 und für das Kleine Haus am 04.09.2023 erteilt worden. Die Entwurfsplanung ist vom Stadtrat der Stadt Augsburg beschlossen. Der aktuelle Leistungsstand der HLS-Fachplanungsleistung ist von einem Projektsteuerungsbüro festgestellt worden. Für die Einzelheiten wird auf die Projektbeschreibung, den Ingenieurvertrag und die Vergabeunterlagen verwiesen.

Interne Kennung: 0

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71315210 Beratung in der Haustechnik

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71321200 Heizungsplanung, 71321300 Beratung im Bereich Sanitärinstallation, 71321400 Beratung im Bereich Belüftung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Augsburg

Postleitzahl: 86152

Land, Gliederung (NUTS): Augsburg, Kreisfreie Stadt (DE271)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/07/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# Bieterfragen sind

spätestens 7 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist zu stellen, um eine rechtzeitige Beantwortung zu gewährleisten. Mit dem Angebot sind innerhalb der Angebotsfrist

(siehe Auftragsbekanntmachung und Vergabeplattform) folgende Unterlagen einzureichen: -

Angebotsschreiben – Offenes Verfahren (Formblatt III.120), - Eintragung

Partnerschaftsregister oder Handelsregister, - Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt III.

106.1), - Eigenerklärung Bezug Russland (Formblatt III.27), - Nachweis

Betriebshaftpflichtversicherung oder verbindliche Zusicherung eines Versicherers (nicht ausreichend: Versicherungsmakler oder Eigenerklärung), im Auftragsfall eine

Betriebshaftpflichtversicherung mit den genannten Versicherungssummen abzuschließen, -

Eigenerklärung Referenzen (Formblatt A 1), - Eigenerklärung Anzahl Architekten (Formblatt A

2), - nur falls zutreffend: Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen

(Formblatt III.7) , - nur falls zutreffend: Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

(Formblatt III.8), - nur falls zutreffend Erklärung der Bietergemeinschaft (Formblatt III.9), -

Kurzlebensläufe (siehe Ziff. I.1 in 02_Zuschlagskriterien HLS BT 2) von (1) Projektleitung und

stv. Projektleitung für die HLS-Fachplanung und (2) Weiteres Projektteam (mind. zwei weitere

benannten Mitarbeiter) für die HLS-Fachplanung, - Gesamtkonzept auftragsbezogene

Qualitätssicherung auf max. 2 DIN A4-Seiten (siehe Ziff. I.2 in 02_Zuschlagskriterien HLS BT

2) mit (1) Auftragsbezogenen Personaleinsatzplan, (2) Auftragsbezogener Herangehensweise

an konkrete Aufgabenstellung und (3) Präsenz vor Ort während Leistungserbringung, - ausgefülltes Honorarblatt_HLS_BT 2 (siehe auch Ziff. II in 02_Zuschlagskriterien HLS BT 2). Für die Eignungskriterien und Zuschlagskriterien wird auf die Dateien 01_Eignungskriterien Projektsteuerung BT 2 und 02_Zuschlagskriterien Projektsteuerung BT 2 in den Vergabeunterlagen verwiesen. Zum Bietergespräch werden nur die besten fünf Bieter eingeladen, welche ohne Bietergespräch (= Krit. I.3) die meisten Wertungspunkte bei den Krit. I.1 bis I.2 erzielt haben.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Eintragung Partnerschaftsregister oder Handelsregister. 2. Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt III.106.1) oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) oder Präqualifizierung. Die nachfolgenden Mindestanforderungen sind auch von präqualifizierten Bietern und auch im Fall einer EEE nachzuweisen. 3. Eigenerklärung Bezug Russland (Formblatt III.27).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindesthöhe der Versicherungssumme für Personenschäden von 3.000.000,- EUR und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) von 2.000.000,- EUR je Schadensfall. Die Höchstersatzleistung des Versicherers für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der genannten Versicherungssumme pro Versicherungsjahr umfassen. Mit dem Angebot ist eine abgeschlossene Versicherung bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens mit den o.g. Deckungssummen nachzuweisen. Die geforderte Sicherheit kann alternativ auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens (nicht ausreichend: Versicherungsmakler oder Eigenerklärung) erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung mit den genannten Versicherungssummen im Auftragsfall verbindlich zusichert.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestjahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags (Planungsleistungen im Bereich der Elektro-Fachplanung - Leistungsbild § 55 HOAI) in den vorausgegangenen drei Kalenderjahren (2022 bis 2024) von durchschnittlich 600.000,- EUR netto p.a. Bietergemeinschaften werden wie ein Einzelbieter behandelt (§ 43 Abs. 2 S. 1 VgV). Bei Bietergemeinschaften ist daher der jeweils addierte Umsatz aller Mitglieder der Bietergemeinschaft im jeweiligen Geschäftsjahr maßgebend.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestens drei vergleichbare Referenzen aus den vergangenen fünfzehn Jahren. Aufgrund des Umfangs des Gesamtprojekts und der inhaltlichen Anforderungen an die Vergleichbarkeit der Referenzen sowie, um einen hinreichenden Wettbewerb sicherzustellen und insbesondere, um auch kleinere Bewerber nicht zu benachteiligen, stellt der Auftraggeber als Referenzzeitraum auf die letzten fünfzehn Jahre (April 2010 bis April 2025) ab. Referenzen werden nur gewertet, sofern sie die Leistungsphasen LPh 5 bis 8 nach § 55 HOAI umfassen. Die Planungs- und

Überwachungsleistungen der LPh 5 bis 8 müssen im vorgenannten Zeitraum vollständig erbracht worden sein (Mindestanforderung). Der Auftraggeber behält sich vor, bei der angegebenen Kontaktstelle des Referenzgebers zu überprüfen, ob die Referenzen jeweils zur Zufriedenheit des Referenzgebers erbracht worden sind. Der Auftraggeber behält sich vor, Referenzen nicht zu werten, wenn diese nicht vollständig oder nicht im Wesentlichen auftragsgemäß ausgeführt worden sind. Sind mehrere Referenzen nicht wertbar, wird der Auftraggeber im Rahmen einer Prognoseentscheidung beurteilen, ob der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft über die erforderliche technische und berufliche Leistungsfähigkeit verfügt. Den Bietern wird anheim gestellt, bereits vorhandene Referenzbescheinigungen ihrem Teilnahmeantrag beizufügen. Die Bieter reichen zum Nachweis auf dem Formblatt A 1 Eigenerklärung Referenz eine Eigenerklärung zu mind. drei vergleichbaren Referenzen ein. Für die Vergleichbarkeit wird im Hinblick auf die besonderen Anforderungen an die HLS-Fachplanung für ein Betriebsgebäude vorliegenden Umfangs sowie die besonderen Anforderungen des Kleinen Hauses als Kultur- und Veranstaltungsstätten auf die nachfolgenden Kriterien abgestellt. Die Kriterien werden anhand derselben Referenzen bewertet, also nicht Referenz 1 bis 3 für Krit. a) bis c) und Referenz 4 bis 6 für Krit. d) bis g). a) Alle drei Referenzen umfassen Grundleistungen der HLS-Fachplanung (Leistungsbild) mit den LPh 5 bis 8, die vollständig innerhalb des Referenzzeitraums (April 2010 bis April 2025) erbracht worden sind. b) Alle drei Referenzen umfassen HLS-Fachplanung mit Anlagengruppen 1 (Wasser- und Abwasseranlagen), Anlagengruppe 2 (Wärmeversorgungsanlagen) und Anlagengruppe 3 (Lufttechnische Anlagen). c) Alle drei Referenzen umfassen mindestens Honorarzone II (oder entsprechend). d) Mindestens eine von drei Referenzen umfasst HLS-Fachplanungsleistungen mit addierten anrechenbaren Kosten in den Anlagengruppen 1, 2 und 3 von mind. 7,5 Mio. EUR. e) Mindestens eine Referenz umfasst HLS-Fachplanungsleistungen für den Neubau oder die Generalsanierung eines Theaters, eines Konzertsaals oder einer vergleichbaren Veranstaltungsstätte für über 500 Personen. f) Mindestens eine Referenz umfasst HLS-Fachplanungsleistungen für den Neubau oder die Generalsanierung eines Betriebsgebäudes, einer Werkstatt, eines Berufsbildungs- oder Technologiezentrums oder vergleichbar mit einer Nutzfläche von mind. 4.000 m². g) Alle drei Referenzen wurden auftragsgemäß oder zumindest im Wesentlichen auftragsgemäß im Hinblick auf Termin- und Kostensicherheit ausgeführt (Eigenerklärung).

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anzahl Ingenieure (technische Fachkräfte), die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen (Eigenerklärung A 2): Der Bieter verfügt über folgende Mindestanzahl an technischen Fachkräften (Architekten, Ingenieur oder staatliche geprüfte Techniker) einschl. Führungskräfte (§ 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV) mind. 6,0 Ingenieure (Vollzeitäquivalent). Vollzeitkräfte werden als 1,00 Mitarbeiter gewertet. Teilzeitkräfte werden auf Vollzeitkräfte (40 h Woche) umgerechnet und auf zwei Dezimalen kaufmännisch gerundet. Bsp.: Eine Halbtageskraft mit 20 h / Woche wird mit 0,5 gewertet. Bei Bietergemeinschaft werden die technischen Fachkräfte der Mitglieder der Bietergemeinschaft addiert (§ 43 Abs. 2 S. 1 VgV).

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wird vom Auftraggeber abgefragt:

Wettbewerbszentralregisterauskunft für Bieter. Der Wettbewerbszentralregisterauszug darf keine Eintragungen enthalten, welche die Zuverlässigkeit des Bieters in Frage stellen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/05/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/277666>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 02/06/2025 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von Unterlagen steht im Ermessen des Auftraggebers und ist nur in den Grenzen des § 56 VgV zulässig.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 02/06/2025 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt voraus, dass der geltend gemachte Vergabeverstoß spätestens 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurde (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder aus den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 und 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der

Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Augsburg

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadt Augsburg

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Oberbayern

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Augsburg

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadt Augsburg

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Augsburg

Registrierungsnummer: 09-9007618-71

Postanschrift: Rathausplatz 1

Stadt: Augsburg

Postleitzahl: 86150

Land, Gliederung (NUTS): Augsburg, Kreisfreie Stadt (DE271)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentralstelle Vergabewesen

E-Mail: vergabe.baureferat@augzburg.de

Telefon: +49 821 324 4654

Fax: +49 821 324 3084

Internetadresse: <https://www.augszburg.de/>

Profil des Erwerbers: <https://www.augszburg.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern

Registrierungsnummer: 09-0318006-60

Abteilung: Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80438

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: 000

Fax: +49 8921762847

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c134134e-5ea4-4620-88bd-64c7cd1b0efc - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/04/2025 07:37:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 242024-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 73/2025

Datum der Veröffentlichung: 14/04/2025